

	<p>Objekt: Petroleumlampe</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtung</p> <p>Inventarnummer: 0000.126</p>
--	--

Beschreibung

Diese Petroleumlampe wurde früher auch als Salonlampe bezeichnet. Sie hat einen schwarzen, runden Fuß aus Holz. Die Basis ist breit und es folgt darauf ein kurzer, zylindrischer Schaft, dann ein weit auskragender Ringwulst und schließlich der Lampenkörper. Dieser Lampenkörper besteht wohl aus Bronze und wurde in historistischer Manier reich ornamentiert. Die Form erinnert an einen Deckelpokal mit Balusterschaft. Einander gegenüber befinden sich daran je eine Ronde mit einem männlichen bzw. einem weiblichen Kopf in Seitenansicht. Außerdem sind am oberen Rand des Pokals zwei vertikale Henkel mit hoch eingesetzten ovalen Ringen angebracht. Im Pokaldeckel befindet sich ein Ölbehältnis aus Glas. Darauf steckt, mit kurzem zylindrischen Zwischenstück, der Kosmosbrenner (Kennzeichnung auf dem Stellrädchen (KOSMOS-BRENNER) mit einer französischen (?) Patentprägung (BREVETE´ N.A.R.B).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze & Holz & Glas / gegossen & gedrechselt
Maße:	H 52 cm; D 14 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Beleuchtung
- Lampe

- Petroleumlampe